

Stadt Kelsterbach aktuell



37. Jahrgang

Freitag, den
12. Mai 2023

Ausgabe 19/2023

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Gehwegteilspernung Isarstraße

Aufgrund einer Störungsbeseitigung im Netz der Deutschen Telekom AG in der Isarstraße 5 gibt es zwischen dem 8. Mai bis 22. Mai eine Gehwegteilspernung. Die Stadt Kelsterbach wird hierzu retroreflektierende Verkehrsschilder im gesperrten Bereich aufstellen. Fußgänger werden gebeten, gegebenenfalls die andere Straßenseite zu benutzen. (ana)

Farbenfrohe Ausstellungseröffnung in der Stadt- und Schulbibliothek

„Es ist immer wieder schön, wenn Künstlerinnen und Künstler aus Kelsterbach ihr Talent und ihre Werke zeigen und wir als Besucher davon dann profitieren können“. Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Manfred Ockel die rund 30 Gäste in der Stadt- und Schulbibliothek, die am vergangenen Freitag zur Eröffnung der Ausstellung „Farbenfroh und so...“ der Kelsterbacher Künstlerin Ilke Börner gekommen waren. Die Bibliothek sei längst viel mehr als nur eine Bücherei, so Ockel weiter. Sie sei auch ein wunderbarer Ort für verschiedene Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen oder eben auch für Ausstellungen. Die Künstlerin selbst zeigte sich gerührt von dem großen Zuspruch zu ihrer nunmehr zweiten Ausstellung in der Bibliothek. Bereits 2019 hatte sie hier unter dem Titel „Einfach bunt – Farben für die Seele“ einige ihrer Werke präsentiert.



Ilke Börner stellt ihre farbenfrohen Werke in der Stadt- und Schulbibliothek aus. Foto: (sb)

„Mir wurde früher immer vorgeworfen, dass ich keinen roten Faden in meinem kreativen Schaffen hätte“, so Börner. Doch mit Blick auf ihre beiden Ausstellungen ließe sich doch klar ein roter Faden erkennen: „Farbe muss sein!“ Sie freue sich, dass die Räume so schön hell seien, da kämen die Farben ihrer Arbeiten gut zur Geltung. Besonders deutlich werde das bei dem Werk „Kunterbunt“, in dem Börner mit Pergamentpapier gearbeitet hatte: „Endlich leuchtet es mal!“, so die Künstlerin begeistert. Über ihren kreativen Schaffensprozess verrät sie, dass sie in der Regel sehr spontan arbeitet: „Ich habe zwar ab und zu Ideen, doch wenn ich dann vor der Leinwand sitze und es aus mir herausfließt, dann kommt am Ende doch ganz etwas

anderes heraus als geplant.“ Bis ein Werk fertig ist, könne auch schon mal eine ganze Zeit ins Land gehen. So erzählt Börner etwa über das Bild „Ansichtssache“, das die Besucher direkt gegenüber dem Haupteingang begrüßt und in die Ausstellung geleitet, dass dessen Entstehung zwei Jahre in Anspruch genommen habe. Ein anderes Bild mit dem Titel „Das Vermächtnis der Maya“ sei bereits in den 1990ern entstanden, nun aber noch einmal leicht überarbeitet worden: „Jetzt passt es perfekt in die Ausstellung.“

„Farbenfroh und so...“ zeigt 28 Arbeiten Börners auf Leinwand. Dabei dominieren abstrakte Formen, sowie das kreative Zusammenspiel von Farben und verschiedenen Materialien die ausgestellten Werke. Sie arbeite eigentlich immer nach Gefühl, ohne sich an bestimmte Vorgaben oder Techniken zu halten, erklärt Börner. „Ich fühle das, was da hinkommen möchte“, sagt die Künstlerin, die von 1990 bis 2005

Teilnehmerin der „Freien Maler“ bei der VHS Kelsterbach unter der Leitung der Künstlerin und Autorin Phyllis Kiehl, später unter der Künstlerin Parastou Fourohar und dem Bildhauer Andreas Rohrbach war. Nur bei ihren Tierbildern, von denen ebenfalls einige in der Ausstellung zu sehen sind, halte sie sich an Vorlagen und Techniken wie Fluid Art: „Ich möchte mich manchmal eben auch disziplinieren“, verrät sie augenzwinkernd.

Neben den Bildern, die an Glaswände und Fenster gehängt wurden, ist im Rahmen der Ausstellung auch eine Vitrine mit handbemalten Kunstwerken aus Metall für den Garten zu finden, die vor Ort erstanden werden können. Wer für die heimischen Beete farbenfrohe Blütenkugeln oder vierfach lackierte Steckfiguren in Form von Schmetterlingen, Pilzen oder Elfen sucht, wird hier garantiert fündig. Die Ausstellung kann noch bis Mittwoch, 7. Juni, in der Stadt- und Schulbibliothek Kelsterbach besucht werden. (sb)

Gut informiert durch Ihr
Amts- oder Mitteilungsblatt!
www.wittich.de

Ambulante Senioren- und Familienpflege Alexandra Schmuck® e.K.

- Pflegedienstleitung: Martina Böneke -

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt
Grund- und Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Betreuungsleistungen
Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern

Telefon: **06107-9811240**

Fax: 06107-9811242

Internet: pflagedienst-kelsterbach.de

email: hallo@pflagedienst-kelsterbach.de

Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach



Beim Überholen Abstand halten

Seit der Novellierung der Straßenverkehrsordnung im Jahr 2020 besteht für Autofahrer die Pflicht, innerorts beim Überholen von Fahrrädern einen Abstand von mindestens anderthalb Metern einzuhalten. Um dem Bekanntheitsgrad dieser Regelung etwas auf die Sprünge zu helfen, stattet der Allgemeine

Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) interessierte Kommunen mit entsprechenden, drei Quadratmeter großen Hinweisschildern aus, die sie in dafür geeigneten Straßen aufhängen können. Die Stadt Kelsterbach beteiligt sich an der Aktion und hat drei Banner vom ADFC Kreis Groß-Gerau erhalten, die im Stadtgebiet aufgehängt

wurden. Eines hängt an der Fußgängerbrücke über der Bahnunterführung, ein weiteres in der Frankfurter Straße an der Brücke zum Acht-Uhr Weg, das dritte wurde vorläufig am westlichen Ortseingang platziert und wird in Kürze an einen besser passenden, von mehr Radverkehr frequentierten Standort verlegt. (wö)



Bürgermeister Manfred Ockel, der Vorsitzende des ADFC Kreis Groß-Gerau Mario Schuller und der Kelsterbacher Fahrradbeauftragte Roland Rücker (v.l.) wollen auf das Abstandgebot beim Überholen aufmerksam machen. Foto: (wö)

Jetzt
günstig drucken
online
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Muttertagsglück

Wir sind für Sie da!
Auch am Sonntag,
den 14. Mai zu Muttertag
von 9.00 - 14.00 Uhr

Frischer
Muttertagsstrauß
in vielen Ausfertigungen
von unseren Floristen
liebervoll angefertigt

ab **14.99**



Blumenmarkt Raunheim
Anton-Flettner-Str. 7, Tel.: 06142 42029
Mo. - Fr.: 09.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 09.00 - 18.00 Uhr geöffnet
www.blumen-risse.de

Blumen Risse GmbH & Co. KG, Im Ostfeld 5, 58239 Schwerte

Zum Glück gibt's

Blumen RISSE

Am Sonntag ist Muttertag!

Gerne können Sie Ihre Sträuße vorab bestellen.
Selbstverständlich haben wir an Muttertag auch für Sie von 9 – 13 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf euch!

Für Fragen können Sie uns jederzeit kontaktieren

Ihr Perle am Main-Team

Bergstraße 36 • 65451 Kelsterbach

info@perleamain.com • Tel.: 06107 - 2476

Ihr Blumenladen in Kelsterbach

Perle am Main
Sträuße – Hochzeiten – Trauer – Events – Dekoration

Austausch über Europa

Vor kurzem besuchte die Kreisvorsitzende und stellvertretende Landesvorsitzende der überparteilichen Europa Union Landesverband Hessen, Ute Wiegand-Fleischhacker, Bürgermeister Manfred Ockel im Kelsterbacher Rathaus. Themen des sehr konstruktiven Austauschs waren aktuelle Europathemen und die Europawahl 2024. Sie vereinbarten, weiterhin produktiv an einer gemeinsamen Kommunikationsstrategie für die Europawahl zu arbeiten. Außerdem informierte Wiegand-Fleischhacker über die Schwerpunkte der Arbeit der Europa Union Groß-Gerau, die geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten

des Kreisverbandes. Die Stadt Kelsterbach ist seit 42 Jahren Mitglied der Europa Union Kreisverband Groß-Gerau. Die Europa Union ist die größte Bürgerinitiative für ein friedliches, demokratisches und föderales Europa in Hessen. Unabhängig von Parteizugehörigkeit, Alter und Beruf engagieren sich deren Mitglieder für die europäische Einigung. In Hessen ist die Europa Union in 25 Kreis-, Stadt- und Ortsverbänden aktiv. In Europa arbeitet sie im Dachverband Union Europäischer Föderalisten mit Partnerorganisationen in über 30 europäischen Staaten zusammen. (wö)



Manfred Ockel (l.) und Ute Wiegand-Fleischhacker (r.) sprachen über Europa-Themen. Foto: (wö)

In die Pedale treten für den Klimaschutz



Am Sonntag, 14. Mai, beginnt im Kreis Groß-Gerau die aktuelle Stadtradeln-Kampagne des Klima-Bündnisses, an der sich auch die Stadt Kelsterbach beteiligt. Alle fahrradbegeisterten Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie alle, die sich aktiv für den Klimaschutz ins Zeug legen wollen, sind dazu aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Die Mitmachaktion dauert bis 3. Juni.

Bei dem bundesweiten Wettbewerb können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bürgerschaft, Schulklassen, Vereinen, Unternehmen und Kommunalpolitik Teams bilden und für Radverkehrsförderung, Klimaschutz und Lebensqualität vereint in die Pedale treten. Ziel ist es, gemeinsam viele Kilometer auf dem Rad zurückzulegen und damit etwas für die Umwelt zu tun. Jeder emissionsfrei zurückgelegte Kilometer bedeutet, dass etwas weniger CO₂ in die Atmosphäre gelangt. Darüber hinaus hat die Bewegung an der frischen Luft auch positive Effekte auf Fitness und Gesundheit.

Im vergangenen Jahr engagierten sich beim Kelsterbacher Stadtradeln 62 Personen in neun Teams. Sie legten zusammen 11.979 Kilometer auf dem Fahrrad zurück, was einer CO₂-Einsparung von rund 1,8 Tonnen entspricht.

Beim Stadtradeln mitmachen können alle, die in Kelsterbach leben, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Wer die Kampagne aktiv unterstützen möchte, kann sich online auf www.stadtradeln.de/kelsterbach neu registrieren oder mit seinen vorhandenen Daten anmelden. Jeder kann ein aus mindestens zwei Personen bestehendes Stadtradeln-Team gründen beziehungsweise einem bereits vorhandenen Team beitreten, um am Wettbewerb teilzunehmen. In Sachen Stadtradeln stehen bei der Kelsterbacher Stadtverwaltung Verena Harich, Telefon 06107 773-440 und Jochen Schaab, Telefon 06107 773-402, E-Mail kelsterbach@stadtradeln.de, für Fragen zur Verfügung. (wö)

Mehrgenerationenhaus - Caritas lädt zu spannenden Angeboten ein

Flohmarkt

Safe the Date: 17. Juni Baby- & Kinderflohmart
Mehr Infos – 069 20 000 -442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Nachbarschaftsfest:

Safe the Date: 3. Juni Nachbarschaftsfest
Ort – Karl-Treutel-Schule (Schulhof)
Mehr Infos – 060 20 000 -442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Kelsterbacher Senioren besuchten die Kurstadt Bad Nauheim

Eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren aus Kelsterbach besuchte Ende April die Kurstadt Bad Nauheim. Die Ausflügler wurde von einer erfahrenen Stadtführerin begleitet, die ihnen bei einem informativen Stadtpaziergang die Geschichte und die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Bad Nauheim näherbrachte. Dazu gehören neben den historischen Kirchen auch der Sprudelhof, das Kurhaus, der Kurpark und das Museum für Stadtgeschichte.

Eine der Hauptattraktionen der Stadt aber sind die Gradierwerke, die dazu dienen, Sole in der Luft zu verdunsten, um sie zu reinigen und ihre heilenden Eigenschaften zu verstärken. Die Seniorengruppe war beeindruckt von der Größe der über die Stadt verteilten Gradierbauten und von den Möglichkeiten, die sie für die Gesundheit bieten.

Ein weiteres Highlight der Tour waren die Informationen über Elvis Presley, der während seiner Militärzeit in Deutschland in der Nachbarstadt Friedberg stationiert war. Die Seniorengruppe war überrascht zu erfahren, dass Elvis von 1958 bis 1960 einige Zeit in Nauheim gewohnt hatte, und dass es in der Kurstadt sogar eine Straße gibt, die seinen Namen trägt. Nach dem gemeinsamen Stadtrundgang hatten die Senio-



Die Kelsterbacher Seniorinnen und Senioren besuchten Bad Nauheim.

Foto: (ka)

rinnen und Senioren ausreichend Gelegenheit, Bad Nauheim auf eigene Faust zu erkunden. Einige genossen die Zeit bei einem Spaziergang im Kurpark, nachdem die Sonne die letzten Wolken vertrieben und die Vorherrschaft am Himmel übernommen hatte. Andere zog es zu den Geschäften oder Cafés in den Einkaufs-

straßen der Stadt. Gegen 17 Uhr verließ die Gruppe Bad Nauheim wieder, um in einem gemütlichen Restaurant in der Nachbarstadt Bad Homburg einzukehren. Hier konnten dann die vielen Eindrücke und Erfahrungen des Tages ausgetauscht werden. Beim Fazit waren sich alle einig: Die Seniorinnen und Senioren waren dankbar für die

von der Kelsterbacher Seniorengemeinschaft organisierte Möglichkeit, Bad Nauheim kennenzulernen, und freuen sich schon auf die nächste gemeinsame Reise. Denn für sie alle war der Besuch der Kurstadt ein schönes Erlebnis, das ihnen gezeigt hat, dass es in der Region noch viele interessante Orte zu entdecken gibt. (sb)

Schüler aus Baugé-en-Anjou besuchen Kelsterbach

Gegen 17 Uhr kam am vergangenen Sonntag der Bus mit den Austauschschülerinnen und -schülern aus Baugé-en-Anjou in der Partnerstadt Kelsterbach an. Nachdem die 19 Neuntklässler des Collège Notre-Dame die erste Nacht bei ihren Gastfamilien oder im Hotel verbracht hatten, wurden sie gemeinsam mit ihrer Deutschlehrerin Virginie Sourice am Montagvormittag von Bürgermeister Manfred Ockel im „Atrium“ im Neubaugebiet Länger Weg II offiziell begrüßt. Seit 2008 gibt es regelmäßig den Schüleraustausch zwischen der französischen Privatschule und

der Integrierten Gesamtschule (IGS) in Kelsterbach, wo die Gäste von der Lehrerin Simone Klingelhöfer betreut wurden. Ziel des Austauschs ist es, neben dem reinen Spracherwerb auch Erfahrungen wie das Kennenlernen der Kultur des Gastlandes zu fördern.

„Ich glaube, dass solche Begegnungen neben dem Erlernen der Sprache wichtig sind, um zusammen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausfinden zu können“, sagte Ockel. Er selbst sei schon oft in Baugé-en-Anjou gewesen und schätze die wunderbare Stadt mit ihren

vielen kleinen Ortsteilen sehr. Kelsterbach dagegen sei eine eher kompakte Stadt, die sich aufgrund ihrer Lage im stark besiedelten Rhein-Main-Gebiet und der unmittelbaren Nähe zum Flughafen und der Metropole Frankfurt ganz anders darstelle als das ländliche Baugé, so der Bürgermeister. Er lobte den regen Austausch zwischen den beiden Städten, der neben dem Schüleraustausch auch regelmäßige Begegnungen zwischen Vereinen sowie persönliche Kontakte umfasst. Er freue sich sehr darauf, am 1. Juli gemeinsam mit seinem französischen Amtskollegen

Philippe Chalopin aus Baugé-en-Anjou den Baugéplatz nahe des „Atriums“ einweihen zu dürfen, so Ockel weiter in seiner Begrüßungsansprache.

Neben Themen wie Klimaschutz und Digitalisierung ging der Bürgermeister auch noch auf die Schulbildung in Kelsterbach ein. Dabei erklärte er: „Unser Schulsystem unterscheidet sich etwas von Eurem“. Welche Unterschiede es genau zum Leben an ihrer Schule gibt, erfuhren die französischen Gäste, die seit drei Jahren neben dem Pflichtfach Englisch als zweite Fremdsprache Deutsch lernen, dann bei der Teilnahme am Unterricht in der IGS. Dieser war Teil des umfangreichen Programms, das den Schülerinnen und Schülern in den Tagen ihres Besuchs geboten wurde. Dazu kamen noch eine Schiffstour auf dem Rhein und ein Ausflug nach Frankfurt, bei dem von der Aussichtsplattform des Maintower ein spektakulärer Blick auf die Stadt und das gesamte Umland geboten wurde. Auch eine Stadtführung durch Kelsterbach und ein Besuch am Frankfurter Flughafen wurde für die Jugendlichen organisiert, bevor es dann am Freitag zurück in die französische Heimat geht. Der Abschied ist aber nur von kurzer Dauer, denn schon in wenigen Wochen brechen Schülerinnen und Schüler aus Kelsterbach zum Gegenbesuch nach Baugé auf. (sb)



Bürgermeister Ockel (2.v.r.) begrüßte die französischen Gastschüler.

Foto: (sb)



Unwetter löst Feuerwehreinsätze aus

Am vergangenen Mittwochabend hatte die Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach alle Hände voll zu tun, vor allem ein Unwetter mit Starkregen sorgte für mehrere Einsätze. Ab 20.32 Uhr wurden die Brandschützer zu Kellern gerufen, in die Wasser hineinlief. Zunächst galt es aber, sich um zwei anders geartete, dringende Alarmierungen zu kümmern, derentwegen sämtliche Kräfte der Feuerwehr mit der Sirene nachalarmiert wurden.

Zunächst rückten die Brandschützer aus, um in der Waldstraße nach dem Rechten zu sehen, wo die Bewohner eines Mehrfamilienhauses Gasgeruch festgestellt hatten. Glücklicherweise handelte es sich aber lediglich um Fäulnisgase aus der Kanalisation, die wegen des plötzlich angestiegenen Wasserstandes in der Entsorgungsleitung an die Oberfläche drangen. Außerdem hatte im Langen Kornweg eine automatische Brandmeldeanlage Alarm ausgelöst

– ein Fehlalarm, wie sich vor Ort herausstellte. Anschließend begann die Feuerwehr mit der Sichtung der anderen Einsatzstellen. Es standen drei Keller unter Wasser, außerdem waren zwei Aufzugschächte betroffen. Die Feuerwehr pumpete das eingedrungene Wasser ab.

Überdies wurden die Brandschützer zwischen diesen Einsätzen bei einem medizinischen Notfall – einer Augenverletzung – als Ersthelfer tätig. Da die Kelsterbacher Feuerwehr über ausgebildete Rettungssanitäter verfügt, konnten sie bereits vor dem Eintreffen des DRK Raunheim-Kelsterbach Erste Hilfe leisten. Um 0.43 Uhr konnte die Freiwillige Feuerwehr den letzten Einsatz des Abends beenden. Stadtbrandinspektor Christian Rolle richtet einen besonderen Dank an alle 35 ehrenamtlichen Einsatzkräfte, die an diesem fordernden Abend tätig gewesen sind. (wö)

Stadtmuseum präsentiert die Kindheit im Mittelalter

Von Sonntag, 14. Mai, bis zum 9. Juli ist im Stadtmuseum Kelsterbach jeweils sonntags von 15 Uhr bis 17 Uhr eine neue Sonderausstellung zu sehen.

Dr. Alice Selinger, die 2020 schon einmal mit „Zauber und Aberglaube“ im Stadtmuseum zu Gast war, entführt die Besucher dieses Mal in die „Kindheit im Mittelalter“. Der Eintritt in das Museum in der Marktstraße 11 im

Unterdorf ist frei. Im Juni wird es begleitend zur Ausstellung einen Vortrag von Selinger geben. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Sonderführungen sind möglich und können unter Telefon 06107 773-210 bei Stadtarchivar Christian Schönstein oder beim Vorsitzenden des Volksbildungswerks Hartmut Blaum unter 0170 7140964 angemeldet werden.

Gab es im Mittelalter so etwas wie eine Kindheit?

Lange wurde angenommen, das Mittelalter zwischen 500 und 1500 nach Christus habe von Kindheit keine Vorstellung gehabt und Kinder seien in dieser Zeit wie kleine Erwachsene behandelt worden. Nach neueren Forschungen lässt sich diese Behauptung jedoch nicht aufrechterhalten. Es finden sich in mittelalterlichen Texten durchaus Vorstellungen und Ansichten zur Kindeserziehung, allerdings waren diese mitunter sehr unterschiedlich. So sahen manche Gelehrte in Kindern unschuldige, reine Wesen, während andere sie als sündig geboren verdammt.

Auch die Lebenswelten der Kinder unterschieden sich je nach gesellschaftlichem Stand stark. So musste der Nachwuchs der Bauern früh bei der harten Feldarbeit mit anpacken, während der Adel die Jungen zu tapferen Rittern erzog und den Mädchen eine höhere Bildung zukommen ließ als ihren Brüdern.

Die Ausstellung beleuchtet anhand informativer Schautafeln und Nachbauten viele Aspekte der Kindheit im Mittelalter, vom Umgang mit Säuglingen über die Ausbildung in Familie, Schule und Kloster hin zu Spielzeug, das schon damals beliebt war. (as/hb)



Blick in die aktuelle Ausstellung im Stadtmuseum.

Foto: (cs)

Bürgersprechstunde MdB Wegling

Die Neuregelungen rund um den Einbau von Heizungen, das neue Einbürgerungsrecht oder das Selbstbestimmungsgesetz – die Vorhaben der Bundesregierung beschäftigen auch im Kreis Groß-Gerau die Menschen. Darüber und über alle anderen Fragen und Anliegen können Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 17. Mai, mit der Bundestags-

abgeordnete Melanie Wegling sprechen. Die Bürgersprechstunde findet von 14 Uhr bis 16 Uhr im Wahlkreisbüro in Groß-Gerau oder online via Webex statt. Um Anmeldung wird gebeten unter: <https://t1p.de/rh06i>, per E-Mail an melanie.wegling.wk@bundestag.de oder per Telefon 06152 8058603. (ka)

75 Jahre Handharmonika-Spielring Kelsterbach

1948 wurde einer der zahlreichen Vereine in Kelsterbach frisch gegründet. Seitdem zeigt sich der Handharmonika-Spielring Kelsterbach e.V. bei Konzerten, Veranstaltungen und Feiern vielfältig von seiner musikalischen und geselligen Seite.

Wir sind der Meinung: Das ist ein Grund zum Feiern! Daher laden wir ein zum musikalischen Frühschoppen im Fritz-Treutel-Haus zu Kelsterbach. Jeder ist willkommen, um mit uns dieses besondere Ereignis fröhlich und musikalisch zu begehen. Das Orchester in der Spielgemeinschaft HSK und AC Goldstein hat

selbstverständlich seinen Part dabei.

Für das Programm begrüßen wir auch befreundete Vereine: Der Volkschor Kelsterbach, die Tanzgruppe Flair, das Akkordeonorchester Wiesbaden-Sonnenberg und das Akkordeonorchester Walldorf haben schon ihre Teilnahme zugesagt. Damit ist ein buntes und vielfältiges Programm garantiert.

Für das leibliche Wohl sorgt die Country Company Kelsterbach. Am 14. Mai ab 11 Uhr geht die Party los - und der HSK wie alle Beteiligten freuen sich auf regen Besuch.



ADFC-Fahrradklima-Test 2022:

Leichte Verbesserung,
aber noch viel Handlungsbedarf

Im vergangenen Jahr wurde der ADFC-Fahrradklima-Test, eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit, erneut durchgeführt. Mit Hilfe eines Fragebogens können Radfahrerinnen und Radfahrer auf die Stärken und Schwächen der lokalen Fahrrad-Infrastruktur hinweisen. Die dadurch erlangten Ergebnisse unterstützen Städte und Gemeinden dabei, gezielte Maßnahmen treffen zu können, um das Radfahren attraktiver und vor allem sicherer zu machen.

Auch in Kelsterbach hatten sich 2022 wieder einige Interessierte an der Befragung beteiligt. Dabei kann im Vergleich zu den vorherigen Ergebnissen eine leichte Verbesserung registriert werden. Mit einer Gesamtbewertung von 3,9 liegt Kelsterbach nun im bundesweiten Städtevergleich der Kommunen unter 20.000 Einwohnern im oberen Mittelfeld. Dass sich die Bewertung nach der Note 4,1 im Jahr 2020 dieses Mal ein wenig positiver darstellt, ist insbesondere den für den Radverkehr geöffneten Einbahnstraßen geschuldet. Dies wurde in den Befragungen ebenso positiv wahrgenommen, wie die gute Erreichbarkeit des Stadtzentrums und das „zügige Radfahren“. Zudem wurde die verbesserte Möglichkeit der Fahrradmitnahme im Öffentlichen Nahverkehr durch den Einbau eines Fahrstuhls am Kelsterbacher

Bahnhof als fahrradfreundlicher Aspekt hervorgehoben.

Am unteren Ende der Bewertungsskala sind insbesondere solche Punkte zu finden, die offenbaren, dass sich Radfahrerinnen und Radfahrer auf Kelsterbachs Straßen nicht besonders sicher fühlen. Bei der Frage nach dem Sicherheitsgefühl insgesamt oder nach speziellen Punkten wie der Wegführung an Baustellen, der Breite der Radwege, der Ampelschaltung für Radfahrer oder der Falschparkerkontrolle auf Radwegen gab es kein fahrradfreundliches Prädikat von den Teilnehmern.

Auch wenn die Zahl der Teilnahmen mit 54 in Kelsterbach nicht besonders hoch ausgefallen ist, können die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklima-Tests durchaus als repräsentativ gewertet werden, da sie sich weitgehend mit den Ergebnissen der beiden Onlinebeteiligungen zum Radverkehrskonzept der Stadt, die 2021 und 2022 durchgeführt wurden, decken.

Daher kann resümiert werden, dass der richtige Weg zum Ziel, ein sicheres und attraktives Radverkehrsnetz für alle Radfahrerinnen in Kelsterbach zu schaffen, eingeschlagen wurde, dass es aber noch große Herausforderungen gibt, die in den nächsten Jahren durch gezielte Maßnahmen gemeistert werden müssen. (sb)

Werner Georgs Lyrikeckchen

Zum Muttertag

Unendlich ist die Liebe einer Mutter

Wenn mer zum Kind herangereift,
es Babyalter abgestreift,
kann Laufe, Redde, ganz famos,
da meint mer schon, jetzt is mer groß.

Mer werd aach net mehr so verhätschelt,
geküsst, gestreichelt un getätschelt,
mer denkt aach net an Müh' un Pein,
die mer gemacht dem Muttlein.

Sie hot so manche lange Nacht,
an eim seim Bettche zugebracht,
weil mer lauthals hot geschrieie,
mer dat jo grad sei Zähncher krieie.

Aach nach em Breiche konnt mer foppe,
mer ließ sich leicht de Buckell kloppe,
bis dann es Wunner war vollbracht,
mer hot sei Bäuerche gemacht.

Des alles sin nur klaane Dinge,
die e Mutter musst vollbringe,
doch war mer krank, hat großen Schmerz,
des ging de Mutter schon ans Herz.

Mit Lieb' un Müh' wurd mer gehecht,
bis dass sie eim gesund gepflecht,
doch nie als Vorwurf, hört mer se saache,
was sie sich musste mit eim plaache.

„**Drum** Lob un Dank für sie allein,
so lieb kann nur ne Mutter sein.“

Die Schulzeit kam, jetzt wurd mer keck,
nachmittags war mer meistens weg,
in de Kühweid, Harera, un Schwanmer-Hecke,
spielte mer als schee Verstecke.

Mer musst aach Hasefutter hole,
manch Bauer tat eim de Arsch versohle,
weil mer aus seiner Dickworzkaut,
ihm e Dickworz hat geklaut.

Un wenn de Schütz am Tor geschellt,
weil mer widder ebbes aagestellt,
is mer zur Mutter hie geflitzt,
weil eim die Mutter immer schützt.

So ging's im Lewe immer weiter,
mer fing ne Lehre an, wurd gescheiter,
bewegte sich in andren Kreisen,
musst aufs Neue sich beweißen.

Doch ging's aach hier net immer gut,
manchmal gab's was uff en Hut,
weil mer sich nix Böses hat gedacht,
un irschend ebbes falsch gemacht.

Doch wenn de Chef dann laut getobt,
un mit Entschädigung gedroht,
kam mer doch ganz schee in's Schwitze,
es verginge eim die Witze.

De Mutter, der mer des gesacht,
hot still nur vor sich hie gelacht,
sie tröstete, sie machte Mut,
am nächste Daach war alles gut.

„**Drum** Lob un Dank für sie allein,
so lieb kann nur ne Mutter sein.“

Un weiter so die Zeit verrann,
mer war erwachse, war en Mann,
un wie's so is im Zeitgetriewe,
es begann ne ernste Liewe.

Obwohl die Liewe wunderschön,
gab's hier un da so manch Problem,
von Wohnraum schaffen, Möbelkauf,
es ging Trepp' runner un Trepp' rauf.

Un vieles, des noch gar net klar,
dafür war Mutter, Vater da,
was hat mer se soviel gebraucht,
bis dass de eichne Schornstein raucht.

Bei so ganz besondere Fälle,
war Mutti hilfreich stets zur Stelle,
un war in Meinungen, was net ganz klar,
war Mutti als Vermittler da.

„**Drum** Lob un Dank für sie allein,
so lieb kann nur ne Mutter sein.“

Sprech' all dies fer viele, viele Mütter aus,
egal ob ihre Kinder noch zu Haus,
oder in der Ferne sind,
fer die Mutter bleibt mer stets es Kind.

„**Denkt** liebevoll an Mutter, das Muttlein,
sie wird dankbar sich darüber freu'n,
besucht sie an ihrem Ehrentag,
so ist's für sie ein segensreicher Muttertag.“

14. Kulturfestival der griechischen thessalischen Vereine Europas in Kelsterbach

Der Verband der griechischen thessalischen Vereine Europas „Vasilis Titsanis“ organisierte am Samstag, 29. April, in Kelsterbach sein 14. Kulturfestival. Dieses Kulturfestival ist die etablierte große traditionelle Musik- und Tanzveranstaltung des Verbandes, bei der sich Griechen aus der Region Thessalien wiederfinden und gemeinsam feiern.

Die Veranstaltung wurde von den Moderatoren Anastasia Kerasoviti, Präsidentin der Weltjugendorganisation der Thessalier, und Georgios Machairas, Sekretär der Weltjugendorganisation der Thessalier, auf besondere Weise eröffnet, indem sie den lokalen Dialekt Thessaliens in einem geschmackvollen Dialog verwendeten.

Zu Beginn wurde eine Schweigeminute zu Ehren der Menschen abgehalten, die bei dem tragischen Zugunfall in Tempi ums Leben kamen.

Über 100 Tänzer, meist Jugendliche und junge Erwachsene in traditionellen Trachten aus Thessalien, tanzten und überfluteten den Saal im Fritz-Treutel-Haus mit einem Tanz namens Berati. Mitglieder der Tanzgruppen der thessalischen Vereine haben bewiesen, dass sie Freude und Leidenschaft an den Tanztraditionen haben. Es ist bewundernswert, wie viele verschiedene thessalische Tänze sie mit Inspiration, Spaß, Freude und Stolz präsentierten.

Folgende Vereine nahmen am Festival teil: Verein der Thessalier in Düsseldorf (Präsidentin Athanasia Rousiamani), Thessalischer Verein Gütersloh (Präsidentin Sofia Koukourava), Trikala-Verein Nürnberg (Präsident Evthymios Kerasovitis), Verein der Elasoniten in München (Präsident Stefanos Psyrras), Thessalischer Verein Wiesbaden (Präsident Konstantinos Filippou), Thessalischer Verein Schweinfurt (Präsidentin Vasiliki Laspa), Panthessalischer Verein München (Präsidentin Vaia Valioti), Thessalischer Verein Bielefeld (Präsidentin Polyanthi Giannarou), Thessalischer Verein Köln (Präsident Theodoros Antoniou), Kulturverein Tübingen REA (Präsidentin Afroditi Papadopoulou), sowie die Tanzgruppe griechischer Tänze „Evthymia“ (Tanzlehrer Herr Kostas Kolokotronis). Das Orchester mit dem bekannten Sänger aus Thessalien Panagiotis Zosimas und Ioannis Ziakos an der Klarinette, hielten im direkten Kontakt mit den zahlreichen Tänzern den Spaß und den Rhythmus für endlose Stunden aufrecht.



Ein voller Bürgersaal beim Kulturfestival der griechischen thessalischen Vereine Europas.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Aufführung von traditionellen Tänzen der Tanzgruppen des Thessalischen Vereins Düsseldorf, des Thessalischen Vereins Gütersloh, des Trikala-Vereins Nürnberg, des Vereins der Elasoniten in München, des Kulturvereins Tübingen sowie der griechischen Tanzgruppe „Ethymia“ aus Kelsterbach. Den Tänzern wurden nach ihren Auftritten Erinnerungsmedaillen verliehen. Ioannis Chrysoulakis, Generalsekretär für Hellenismus im Ausland und öffentliche Diplomatie, richtete eine Begrüßung mit einer aufgezeichneten Botschaft, in der er betonte:

„Dieses Festival kommt, um die Dynamik der Griechen überall hervorzuheben und daran zu erinnern. Ihr Glaube an die Kraft der griechischen Kultur und ihre nationale Identität als verbindendes Element, das sie verbindet und inspiriert.“ Anwesend waren auch der Bürgermeister der Stadt Kelsterbach, Manfred Ockel, der aus Thessalien gebürtige Kelsterbacher Stadtverordnete Vassilis Angelis, die Generalkonsulin des Griechischen Generalkonsulates in Frankfurt Ioanna Kriebardi, Archimandrit Myron Kalaitzis, Bischöflicher Vikar in Hessen und Rheinland-Pfalz, Vertreter von Metropolit Augoustinos von Deutschland und Exarch von Zentraleuropa, die ehrenamtliche Bürgermeisterin und Vorsitzende des Netzwerkes der Ratsmit-

glieder griechischer Herkunft in Europa, Ioanna Zacharaki, gebürtig aus Thessalien, und die Präsidentin des Vereins der Epiroten in Frankfurt, Dimitra Petsa.

Anschließend erhielten die Präsidenten der Thessalischen Vereine und die Generalsekretärin des Weltverbandes der Thessalier, Fotini Michou, eine Gedenktafel für ihre Teilnahme am 14. Festival. Die Überraschung des Abends war die Verleihung einer Gedenktafel an den Präsidenten der Thessalischen Vereine in Europa und gleichzeitig Präsidenten des Weltverbandes der Thessalier, Diamantis Gikas, durch die Vereine und der Weltjugendorganisation von Thessalien als Zeichen der Dankbarkeit für seine langjährige Arbeit zur Förderung der griechischen Kultur und Tradition weltweit und zur Gründung der Weltjugend von Thessalien. Das diesjährige Kulturfestival der Thessalier Europas war den thessalischen Ärzten Europas gewidmet und wollte damit ihre wertvolle Arbeit und ihren gesellschaftlichen Beitrag fördern und würdigen.

Mit einem originellen Dialog luden die Moderatoren die thessalischen Ärzte auf die Bühne. Ausgezeichnet wurden: Evagelia Delii vom Thessalischen Verein Düsseldorf, Ethymia Tasika vom Thessalischen Verein Gütersloh und Theoharis Giannakopoulos, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Weltjugendorganisation der Thessalier.

Es war ein bezaubernder Abend, an dem die thessalischen Tänze von allen voller Freude und Begeisterung getanzt wurden. Herzlichen Glückwunsch an alle Vereine, alle Tänzer, Vereinsmitglieder und der Weltjugendorganisation für ihre Teilnahme. Besonders stolz sind wir auf die Kinder und Jugendlichen, die die Traditionen weiterführen! Wir hoffen, dass dieses Festival jedes Jahr nahtlos mit immer mehr Anmeldungen wiederholt wird.

Das Organisationskomitee der Veranstaltung, welches die Gesamtverantwortung und Aufsicht hatte, bestand aus: Diamantis Gikas, Athanasia Rousiamani, Antonis Koukouravas, Dimitrios Tselios und Fotini Michou. Am Mittag vor der Veranstaltung gab es einen Besuch der Schüler der griechischen Schule in Kelsterbach, die in Begleitung der Lehrer und Mitglieder des Eltern- und Erziehungsvereins Gelegenheit hatten, sich kulturell, künstlerisch und geografisch vom Vorsitzenden des Verbands der griechischen Thessalischen Vereine, Diamantis Gikas, über den Reichtum Thessaliens zu informieren.

Wir danken dem Bürgermeister von Kelsterbach, Manfred Ockel, Stadtverordnetem Vasilios Angelis und dem Tanzlehrer der Gruppe „Evthymia“, Konstantinos Kolokotronis, und allen Sponsoren der Veranstaltung für ihre wertvolle Hilfe und Unterstützung. (ka)

Schülerkonzert mit Gesang und Gitarrenspiel

Schülerkonzert der
Gesangsklasse Gunda Baumgärtner
und Kristjana Ndoja und der
Gitarrenklasse Uwe Engert

Mittwoch, 17.05.2023
19:00 Uhr
Hessensaal, Fritz-Treutel-Haus

Schülerkonzert der
Celloklasse Felicitas Weissert
und der Klavierklasse Youngju Rue

Montag, 15.05.2023
18:00 Uhr
Christuskirche,
Kelsterbach

Aktuelles aus der Bibliothek

„Farbenfroh und so...“ Ausstellung von Ilke Börner

Die Kelsterbacher Künstlerin Ilke Börner zeigt ihre farbenfrohen Werke in der Bibliothek. Ihre Bilder entstehen häufig spontan während des Malens und ihre bevorzugten Werkzeuge sind Acrylfarben und -stifte, aber auch Kombinationen aus verschiedenen Materialien. Die Ausstellung ist bis zum 7. Juni zu sehen.

oK – offene Kunstwerkstatt am Freitag, 12. Mai, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Immer freitags – außer am Kino-Freitag – wird das Lernstudio zur Kunstwerkstatt umgebaut. Wechselnde Projekte werden für Jungen und Mädchen ab sechs Jahren angeboten.

Jeder kann einfach vorbeikommen.

Schließtag der Bibliothek

Am Freitag, dem 19. Mai, bleibt die Bibliothek aufgrund des Brückentages nach Christi Himmelfahrt geschlossen.

Sommerfest der Kinderkultur am Freitag, 26. Mai, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Die Stadt- und Schulbibliothek lädt wieder zusammen mit der Jugendförderung ein zum Sommerfest der Kinderkultur. An diesem Nachmittag gibt es in und um die Bibliothek ein buntes Treiben.

Die Jugendförderung hat zwei Hüpfburgen dabei, die Musikschule kommt mit dem musikalischen Memory. Darüber hinaus gibt es Kinderschminken, Hobby-Horsing, verschiedene Bastelstationen und einiges mehr. Auch kulinarisch ist für alle etwas dabei: Es gibt frische Waffeln,

Kinder-Hot-Dogs vom Verein Meerschweinchen in Not und die Caritas bringt ihre Slush-Eis-Maschine mit.

Saatguttauschbörse

Die Saatguttauschbörse freut sich über weitere Spenden. Wer Saatgut übrig hat, kann Tütchen mit Sämereien in der Bibliothek abgeben und dafür andere Sorten eintauschen. Vielleicht sind noch verschiedene Gemüse- oder Blumensamen übrig, die in diesem Frühjahr nicht ausgesät werden konnten. Oder es gab eine reichere Blumensamenernte aus dem letzten Herbst als erwartet? Das Saatgut sollte möglichst sortenrein und beschriftet sein.

Flüsterstunde in der Bibliothek

Jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18 Uhr wird in der Bibliothek nur noch geflüstert. Eine Stunde für

Lesende, Ruhesuchende und Lernende.

Offene Krabbelgruppe

Jeden Donnerstag treffen sich Eltern mit ihren Kindern in der Bibliothek zum Spielen, Krabbeln, Lesen und Austauschen. Das Lernstudio wird eigens dafür umgebaut. Ab 10 Uhr bis etwa 12 Uhr. Bei Interesse bitte in der Bibliothek melden. Weitere Informationen können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/ oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/ nachgelesen werden.

Gerne wird auch vor Ort zu den normalen Öffnungszeiten, per Telefon 06107-773-555 und E-Mail informiert: stadtbibliothek@kelsterbach.de. (rw)

Abfallabholung von Montag, 15. Mai, bis Samstag, 20. Mai

Sperrmüll: Montag, 15. Mai, Bezirk 3

Restmüll (vierwöchentliche Leerung): Dienstag, 16. Mai, Bezirk 3; Mittwoch, 17. Mai, Bezirk 4

Papier: Freitag, 19. Mai, Bezirk 1; Samstag, 20. Mai, Bezirk 2

Biotonne: Montag, 15. Mai, Bezirk 1, Dienstag, 16. Mai, Bezirk 2, Mittwoch, 17. Mai, Bezirk 3, (Donnerstag, 18. Mai, Feiertag) Freitag, 19. Mai, Bezirk 4

Abfalltonnen bitte nur so weit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt. Müllsäcke für Restmüll (70 Liter) können im Rathaus am Infopoint gegen eine Entsorgungsgebühr von fünf Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden

vom Entsorgungsunternehmen grundsätzlich nicht mitgenommen.

Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter Telefon 080058 92430. Der Wertstoffhof in der Straße „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch

geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag und Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr. Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung.

Auskünfte erteilt auch die FES GmbH, kostenfreies Infotelefon 0800 5892430, Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 14 Uhr. (ana)

dies nicht das letzte Schnupperangeln war. Grundsätzlich können sich interessierte Jugendliche jederzeit an den Verein wenden, wenn es darum geht weitere Informationen über das Angeln im Allgemeinen oder über die Möglichkeiten bei den Anglerfreunden Kelsterbach zu erhalten. Auf der Homepage der Anglerfreunde Kelsterbach unter <https://www.anglerfreunde-kelsterbach.de> findet man alle Informationen, Ansprechpartner und Telefonnummern.



Der Pokalsieger heißt Klasse 4b - Viertklässler der BHS messen sich im Kegeln



Nach der positiven Resonanz des vergangenen Jahres fand am 25. April 2023 auf der städtischen Kegel- und Bowlinganlage zum zweiten Mal ein Jugend-Kegeltturnier statt. In Kooperation mit der Bürgermeister-Hardt-Grundschule richtete der Kegel- und Bowling-Verein (KBVK) erneut einen Wettkampf für deren vierte Klassen aus. In 2022 waren es noch zwei, dieses Mal gingen drei Klassen mit insgesamt 56 Schüler*innen an den Start.



Nach einer kurzen theoretischen Einweisung in die Grundregeln des Kegels ging es mit dem Ausprobieren los. Viele Schüler*innen hatten

schon einmal Bowling gespielt, das Kegeln war für die große Mehrheit jedoch Neuland. Die meisten stellten fest: „Ist nicht so einfach wie gedacht“.

Das eigentliche Turnier begann nach der Frühstückspause. Jede*r Spieler*in konnte mit zehn Würfeln in die Vollen einen Beitrag zum Erfolg ihrer/seiner Klasse leisten. Nach dem im Kegelsport obligatorischen Handshake und einem „Gut Holz“ legten die Schüler*innen los – angetrieben von den lautstarken Anfeuerungsrufen ihrer Klassenkameraden. Nach jedem der insgesamt sieben Durchgänge wurde der Zwischenstand gecheckt. Und recht lange war nicht klar, wer als Sieger des Turniers hervorgehen würde.

Letztlich behielt die Klasse 4b die Oberhand – sie entschied den Wettkampf mit 415 Kegeln für sich. Auf Platz zwei landete mit 398 Kegeln die Klasse 4a, die damit den im letzten Jahr von der Vorgänger-4a überreichten Wanderpokal nicht verteidigen konnte. Den dritten Platz belegte die Klasse 4c mit 376 Kegeln.

Zusätzlich wurden die drei besten Einzelspieler mit einem kleineren Pokal geehrt. Hier musste der Sieger in einem Stechen ermittelt werden, denn gleich drei Schüler erzielten beim ersten Start dasselbe Ergebnis – 36 Kegel. Als Sieger des Stechens ging Gabriel aus der Klasse 4a mit hervorragenden 40 Kegeln hervor, vor Amelie aus der Klasse 4b mit 32 Kegeln und Affan aus der Klasse 4c mit 13 Kegeln. Das war eine tolle Leistung!



Anschließend ließen es sich auch die Klassenlehrerinnen Alexandra Gözl (4a), Nevenka Sinkovec-Wolf (4b) und Katharina Martin (4c) nicht nehmen, zwanzig Würfe gegeneinander zu spielen. Es siegte Frau Gözl mit sehr guten 80 Kegeln.

Für den KBVK bot sich mit diesem Vormittag eine gute Gelegenheit, den Kegelsport unter den Jugendlichen bekannt zu machen. Für die Kinder selbst war das Turnier eine schöne Abwechslung und wir hoffen, es brachte vor allem eins – eine Menge Spaß. Den interessierten Schülern wird in Kürze ein Probetraining angeboten. Wir bedanken uns für die Unterstützung durch die Lehrkräfte sowie den Pächtern der Sportanlage für die Bereitstellung der Bahnen und die Versorgung mit Getränken. (ka)

Kelsterbacher Schachverein 1920 EV

Tabellenführer zu stark

Bickenbach -Kelsterbach 1 = 6,5 - 1,5

1. Matthias Nagel 0,5
2. Erich Zweschper 0
3. Mario Markic 0
4. kampfloos 0
5. Sinan Sinanovic 0,5
6. Peter Köstler 0,5
7. Christopher Ziegler 0
8. Jürgen Meier 0

Obwohl Bickenbach als Meister und Aufsteiger bereits feststand traten sie gegen uns mit stärkster Aufstellung, also auch mit ihren 3 Fide-Meistern an. Anders Kelsterbach. Zwei Spieler hatten sich schon im Vorfeld abgemeldet, einer sagte 2 Stunden vor der Abfahrt ab und konnte nicht mehr ersetzt werden. Somit starteten wir mit einem 0 - 1 in den Wettkampf.

Das ließ sich aber zunächst durchaus sehen. Christopher opferte mutig einen Läufer auf F7 und hatte die Chance zum Sieg. Aber er wich dann vom richtigen Weg ab und verlor mit einer Figur weniger. Mario stand unter Druck. Nach Damentausch verlor er eine Figur und gab auf.

Mit Schwarz kam Peter gut aus der Eröffnung und erreichte ein ungefährdetes Remis.

Gegen einen der Fide-Meister hatte Matthias ein Endspiel mit Dame, 2 Türmen und 6 Bauern. Wie ihm sein Gegner nachher zeigte, hätte Matthias Matt setzen können. Er sah dies aber nicht und begnügte sich mit Remis durch Dauerschach.

Erich suchte den Durchbruch im Zentrum. Aber seine H-Linie war schwach. Mit Dame, Turm und Läufern konnte der Bickenbacher den Königsflügel stürmen und gewinnen.

Eine komplizierte Stellung war bei Sinan auf dem Brett. Er ließ aber nichts zu und erreichte ein Unentschieden.

Jürgen hatte ein schwieriges Endspiel mit 2 Türmen, 2 Läufern und 7 Bauern gegen 2 Türme, Läufer, Springer und 7 Bauern. Er stand passiv und vor allem seine Läufer waren durch die eigenen Bauern eingeeengt. Nachdem die Türme und ein Läuferpaar getauscht waren, wurde das zum Verhängnis. Im 64. Zug konnte sein Gegner den Springer opfern und damit seinem Freibauern zum Durchmarsch verhelfen. Trotz der hohen Niederlage gut gekämpft. Der Abstieg stand ohnehin schon fest.

Kelsterbach 2 - Hofheim 5 = 2,5 - 3,5

1. Michael Maeding 0; 2. Werner Hofmann 1; 3. Richard Voitmann 0,5; 4. Roger Burow 0; 5. kampfloos 0; 6. Alexandros Pavlidis 1
Auch die 2. Mannschaft in Unterzahl. Am Ende steht Platz 6 in der Tabelle.

Kelsterbach 3 - Mörfelden Walldorf 2 = 6,0 - 0,0

1. Marco Rühl 1; 2. David Goodwin 1; 3. Jamie Cirener 1; 4. Christian Pavlidis 1; 5. Yunus Nazari 1; 6. Nathanael Jakob 1
Am Ende der geteilte Platz 2 und 3 mit Steinbach. Ob es einen Stichkampf um den Aufstieg gibt, oder ob Beide aufsteigen ist noch nicht bekannt.

Spielabend : Freitags, Altenwohnheim, Moselstrasse

Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr

www.schachverein-kelsterbach.de

Der TuS Kelsterbach lädt ein zum Vatertag

Mit Kinderbetreuung von 10 - 17 Uhr

Am Donnerstag, den 18. Mai 2023 ist Feiertag. Traditionell für diesen Tag lädt der TuS ab 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr in sein Vereinsheim Hinkelstein ein, um nicht nur mit allen Vätern, sondern auch mit deren ganzer Familie den „Vatertag“ zu feiern.

Natürlich sind auch alle Nichtmitglieder und Freunde des TuS herzlich eingeladen, um bei hoffentlich herrlichem Wetter sich im Gelände des Hinkelsteins wohl zu fühlen und einen wunderschönen Tag zu genießen. Garantiert ist die Verpflegung: es gibt köstliche Grill-Spezialitäten und hausgemachte Salate. Gegen den Durst bei Groß und Klein stehen erfrischende, gekühlte Getränke bereit. Ebenso locken auch Kaffee und selbstgebackener Kuchen.

Die Kinderbetreuung ist in der Zeit von 10 - 17 Uhr. Die Hüpfburg steht bereit und viele verschiedene Aktivitäten sind geplant - lasst Euch überraschen!

Also auf, mit der ganzen Familie, mit Kind und Kegel, mit Freund und Nachbar zum Feiern in den Hinkelstein!

(cg)

Notfalldienste

Notfalldienste von 12. – 19. Mai 2023

(Alle Angaben ohne Gewähr) (ana)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst / Notarzt: 112 - Krankentransport: 19222 - Giftnotruf: 06131 19240 - Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 9860, www.kreisklinik-gg.de - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 88-3170, www.gp-ruesselsheim.de - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Frankfurt, 069 31060, www.klinikumfrankfurt.de - Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 63010, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:

Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim, 06142 88-3170

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 7 Uhr

Mittwoch, Freitag 14 bis 7 Uhr

Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr durchgehend.

Freitag, 12. Mai: Dr. Kleineidam, Gartenstraße 11-13, Telefon 90900
Samstag, 13. Mai: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Sonntag, 14. Mai: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Montag, 15. Mai: Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 54 77

Dienstag, 16. Mai: Dr. Sprenger, Wiechertstraße 1, Telefon 61001

Mittwoch, 17. Mai: Dr. Zwirner, Jahnstraße 7, Telefon 45 98

Donnerstag, 18. Mai: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Freitag, 19. Mai: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr

Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr

THE SQUIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

Freitag, 12. Mai

Aeskulap Apotheke, August-Bebel-Straße 52, Rüsselsheim, Telefon 06142 62911

Samstag, 13. Mai

Axus Apotheke, Marktstraße 6-8, Rüsselsheim, Telefon: 06142 4082828

Sonntag, 14. Mai

AZ-Apotheke, Burggrafenlacherweg 18, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 63375

Ev.-Freikirchliche „Petrusgemeinde“

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7
Gemeindebüro:
Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

Regelmäßige Veranstaltungen der Petrusgemeinde



Freitags:
Teenkreis – jeden Freitag ab 18:30 Uhr in den Räumen der Petrusgemeinde
Sonntags:

10:00 Uhr **Gottesdienst**
An jedem **1. Sonntag im Monat** ist unser **G-Extra-Gottesdienst** - Start um **11 Uhr**, anschließend gemeinsames **Mittagessen!**
Alle Sonntagsgottesdienste finden in unserem Gemeindezentrum statt. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!
Parallel zum Gottesdienst **Kindergottesdienst** in zwei Gruppen: für 1-5jährige sowie 6-12jährige.

Ebenfalls Sonntags:
Jugendtreffen in den Räumen der Petrusgemeinde mit wechselndem Programm.

- 1. Sonntag des Monats 14:30 Uhr
- 2. Sonntag 17:00 Uhr
- 3. Sonntag 13:00 Uhr
- 4. Sonntag 17:00 Uhr

Mittwochs:
15:30 - 17:00 Uhr **Frauen-Kaffee-Treffen**
Weitere und aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer **Homepage:** www.petrusgemeinde.de.
Oder Sie besuchen uns auf **Instagram:** www.instagram.com/petrusgemeinde_kelsterbach

Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

**Gottesdienstordnung vom 12.05. bis 21.05.2023
St. Markuskirche**

(Walldorfer Straße 2C)

Freitag, 12.05.2023 – Hl. Nereus u. Hl. Achilleus, Hl. Pankratius -
17.15 Uhr Maiandacht
18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Gertrud Müller im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Apostel u. Nieuzyła

Samstag, 13.05.2023 – 6. Sonntag der Osterzeit -
18.00 Uhr **Vorabendmesse** im Gedenken an verstorbenen Hans Zensner im Gedenken an verstorbenen Franz Hahn

Sonntag, 14.05.2023 – 6. Sonntag der Osterzeit -
10.00 Uhr **Hl. Messe für die Pfarrgemeinde**
16.00 Uhr Hl. Messe in portug. Sprache

Montag, 15.05.2023
18.00 Uhr Bittgottesdienst in der Mönchhofkapelle mit den Pfarreien des Mainweges

Mittwoch, 17.05.2023
keine Frauenmesse

Donnerstag, 18.05.2023 – Christi Himmelfahrt, Hochfest -
10.00 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 19.05.2023
17.15 Uhr Maiandacht
18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Lebende u. Verstorbene der Fam. Jensch

Samstag, 20.05.2023 – 7. Sonntag der Osterzeit – Tafelsonntag -
18.00 Uhr **Stiftungsmesse** im Gedenken an verstorbene Rosa-Maria Reischert

Sonntag, 21.05.2023 – 7. Sonntag der Osterzeit – Tafelsonntag -
10.00 Uhr **Hl. Messe für die Pfarrgemeinde** im Gedenken an verstorbene Brigitte Pilz
Der Sonntagsgottesdienst wird Digital übertragen und kann über die Homepage erreicht werden.

Herz-Jesu-Kirche
(Bergstr. 11)

Samstag, 13.05.2023
13.00 Uhr **Trauung** Giovanni Raguso – Rosita Benincasa

Sonntag, 14.05.2023 – 6. Sonntag der Osterzeit --
10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Samstag, 20.05.2023
14.00 Uhr **Taufe** Lara Greiner

Sonntag, 21.05.2023 – 7. Sonntag der Osterzeit -
10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Namen und Adressen:

Zum Dienst bereit:
Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050
Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr
15.00 - 17.30 Uhr
Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 – 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.
Donnerstag geschlossen
Für Sie da: Frau Pratschker, Frau Heller
E-Mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de
Gemeindereferentin: Hanna Erdmann Tel.: 503652
E-Mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de
Gemeindereferentin: Marita Bach Tel.: 7016959
E-Mail: marita.bach@bistum-mainz.de
Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446
Katholische Kirchengemeinde online:
www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach

Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen
Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715,
Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen,
Internet: www.freireligioese-hessen.de

Sonstige Glaubensgemeinschaften

**Jehovas Zeugen –
Gottesdienste und Veranstaltungen**

Samstag, 13.05.23
17:30 Uhr - Vortrag (30 Min.) „In der „schweren Zeit“ gerettet werden.“
Mittwoch, 17.05.23
19:00 Uhr - u.a. Workshop „Welches Versprechen der Bibel gibt uns Hoffnung?“
Gemeinde Frankfurt-Süd; Herzogstraße 37, Neu-Isenburg. Die Zusammenkünfte werden auch auf Lingala abgehalten. Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Unter der Telefonnummer + 49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen.//www.jw.org

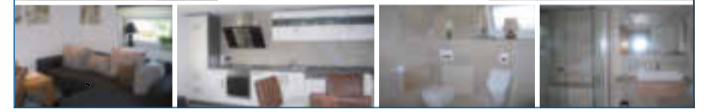


******Ferienwohnung Iris Kiefer**

Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen
Preis für 2 Personen 60,- €
für jede weitere Person 20,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!



[Rätsel Spaß]

Kreuzworträtsel | Sudoku

Grid for a crossword puzzle with numbers 1-9 in various positions.

Grid for a Sudoku puzzle with numbers 1-9 in various positions.

Magische Momente

(djd-k). Die Transatlantik-Passage zwischen Europa und New York ist keine klassische Kreuzfahrt, sie ist etwas ganz Besonderes. Höhepunkt der Reise ist der magische Moment, indem die Freiheitsstatue bei der Einfahrt in den Hafen der US-Metropole vor der Skyline Manhattans erscheint. Mit der Queen Mary 2 der Reederei Cunard verbindet eine Königin der Meere Europa und Amerika und ermöglicht ihren Gästen ein einmaliges Reiseerlebnis. Alle Infos gibt es unter www.cunard.com.

Den Energieverbrauch eindämmen

(djd-k). Die energetische Sanierung älterer Gebäude lohnt sich für die Umwelt und für Hauseigentümer gleichermaßen. Denn angesichts stark gestiegener Energiepreise auf der einen sowie staatlicher Fördergelder auf der anderen Seite macht sich die Investition noch schneller bezahlt als gedacht. Laut einer Studie im Auftrag des Verbraucherzentrale Bundesverbands (VZBV) und der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz (DENEFF) rechnet sich Sanieren in fast allen Fällen. In der Regel bildet die Fassadendämmung dabei den ersten Schritt, da sie wirksam, sofort und dauerhaft den Heizenergieverbrauch senkt. Anders als im Neubaubereich sind die staatlichen Fördermittel gesichert. Energieberater begleiten bei der Planung, unter www.daemmen-lohnt-sich.de etwa sind Ansprechpartner gelistet.

Large crossword puzzle grid with words like 'Be-notung', 'perfekte, genaue Abbildung', 'chemisches Element', etc.

Tierschutz

Meerschweinchen in Not e.V.



Gretel (oben) und Siebenstein (unten) hatten bereits ein schönes Zuhause gefunden, doch leider zwang eine Allergie ihre Menschen, sie wieder zu Meerschweinchen in Not e.V. zurückzugeben. Nun versuchen der eineinhalbjährige Rosetten-Kastrat Siebenstein und seine zweijährige Herzdame Gretel noch einmal ihr Glück. Doch bisher hat sich leider kein neues Zuhause mit viel Platz zum Herumwuseln, leckerem Futter und netten Menschen gefunden, was

sie sich gar nicht erklären können – den sie sind ein absolutes Traum-paar.

Wer für das bezaubernde Pärchen ein Plätzchen frei hat, kann unter vermittlung@meerschweinchen-in-not.ev Kontakt zum Verein aufnehmen. Unter 0152-06352625 sind die Ehrenamtlichen des Vereins auch telefonisch erreichbar (gerne auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten).

Tierschutzverein Kelsterbach sucht Taubenfreunde



Der Tierschutzverein Kelsterbach sucht Taubenfreunde, die ehrenamtlich bei der Betreuung des Taubenschlags und der Volieren mithelfen. Täglich wird gefüttert und frisches Wasser gegeben, in regelmäßigen Abständen werden die Eier getauscht und der Schlag sowie die Volieren gesäubert. Ganz dringend werden zuverlässige Helfer gesucht, die regelmäßig mithelfen können oder im Notfall bei der Versorgung einspringen würden.

Wer helfen möchte, sollte uns bitte nur über unsere übliche E-Mail kontaktieren (bitte die Telefonnr. in der Mail angeben!!!) oder unter 06107/1501 anrufen – Vielen Dank für's Verständnis!!!

Kontakt: Tierschutzverein Kelsterbach, E-Mail: info@tierschutz-kelsterbach.de

Schlusslicht

Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V.

Einladung

Der Förderverein Jüdische Geschichte und Kultur im Kreis Groß-Gerau e.V. lädt Sie herzlich zu einem weiteren Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Jüdische Festtage feiern“ ein.

Das Thema des dritten Vortrages lautet: Schawuot und Sukkot. **Schawuot** feiern die Juden 50 Tage nach Pessach. Schawuot erinnert die Juden an die Verleihung der Tora mit den Zehn Geboten und an die Offenbarung am Berg Sinai.

Sukkot, das die Bibel als das „Fest der Laubhütten“ bezeichnet, wird zum Gedenken an die 40-jährige Wanderschaft der Israeliten durch die Wüste gefeiert. Der Name geht auf das wichtigste Symbol des Festes, die Laubhütten, zurück. Heute errichten Zehntausende von Haushalten und Geschäften in Israel Laubhütten, um daran zu erinnern, dass die Israeliten während ihrer Wanderung keine festen Wohnstätten hatten.

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, den 24. Mai 2023 um 19.00 Uhr in der ehemaligen Synagoge Erfelden, Neugasse 43, 64560 Riedstadt. Eintritt frei - Spenden sind willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf interessante Gespräche.



Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de

Redaktionsschluss-
vorverlegungen 2023

KW 20 Christi Himmelfahrt

auf Dienstag, 16.05.2023

KW 23 Fronleichnam

auf Dienstag, 06.06.2023

KW 44 Allerheiligen

auf Dienstag, 31.10.2023

KW 51 Vorweihnachtswoche
keine Vorverlegung

KW 52 Weihnachtswoche
Ausgabe entfällt

jeweils 11.30 Uhr im Verlag
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion



www.wittich.de

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!



Zuverlässige Beilagenverteilung -
fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-foehren.de



Glückwünsche & Grüße > Geburt & Danksagung > Trauer & Abschied > Hochzeit & Jubiläum > Glückwünsche & Grüße >

B: 185 mm, H: 100 mm

... wir heiraten!

Die standesamtliche Trauung ist am 18. Juni 2022 um 11 Uhr im Rathaus Musterhausen.
Die kirchliche Trauung ist am 21. Juni 2022 um 13.30 Uhr in der Musterkapelle zu Musterstadt.

Sarah & Tobias
Mustername
Musterort, im Juni 2022

Musteranzeige: F22_85c
432,00 € Preis für Farbanzeige (352,00 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 80 mm

Nachruf
Die wunderbar Mensch ist
von uns gegangen.

Anne-Christine
Muster
Wir verlernen mit ihr eine unvergessliche
Menschen. Die von allen geliebte Frau,
Lust, Trauer und Trübsal. Wenn sie
Wieder bei uns sein würde,
für immer eine schmerzliche Lücke.
Die Belegschaft der
Fa. Musterfeld & Co.
Musterbach, im Dezember 2022

Musteranzeige: T20_188
172,80 €
Preis für Farbanzeige
(140,80 € Preis für s/w-Anzeige)

B: 90 mm, H: 105 mm

Liliana Muster
1. Juli 2022 • 13:15 Uhr
12 km • 3400 Graven

Alle dem Resten - nicht von mir!
Wir freuen uns sehr!

Christina und David Muster
Musterbach, im Juli 2022

Musteranzeige: F22_21c
226,80 €
Preis für Farbanzeige
(184,80 € Preis für s/w-Anzeige)

Familien- und Traueranzeigen,
die von Herzen kommen!

In unserem **OnlineAnzeigenSystem** finden Sie für jeden Anlass eine große Auswahl an **Musteranzeigen**. Sie können jede Vorlage nach Ihren Wünschen anpassen und zum gewünschten Erscheinungstermin direkt **online buchen** in Ihren **Amts- und Mitteilungsblättern**.

Besuchen Sie uns unter anzeigen.wittich.de
oder rufen Sie uns an unter 06502 9147-0.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



MEXIKO-Traumreise 2024

mit FLY & HELP & Schlagerstars unter Palmen

* ALL-INCLUSIVE *

p. P. ab
1.299 €

im DZ vom 15.04.-23.04.2024
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt
inkl. Flug, im 5 Sterne Luxushotel
(Verlängerung möglich)

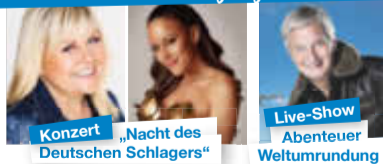
Buchungscode:
LW24

Begleiten Sie uns an die **Karibikküste Riviera Maya in Mexiko**. Erleben Sie das karibische Meer und feine Sandstrände an der **Playa Del Carmen**. Ihr 5* Hotel Resort BlueBay Grand Esmeralda liegt direkt am 500m langen Privatstrand! Genießen Sie die traumhaft schöne Urlaubskulisse! Unsere **3 inkludierten Event-Highlights** werden diesen **Mexiko-Aufenthalt** zu einem unvergesslichen Erlebnis machen!



www.schlagnacht-mexiko.de

Inkludierte Reise-Highlights



»Nacht des Deutschen Schlagers«

Feiern & tanzen mit Ihren Lieblingskünstlern!
Johnny Logan, Jasmin Wagner/Bümmchen, Olaf Berger, Gaby Baginsky, Markus Becker, Stefan Mross und Peggy March

Buchungsmöglichkeiten:

15.04.-23.04. (9-tägig, 7 Nä.) ab 1.299 € p.P.
14.04.-25.04. (12-tägig, 10 Nä.) ab 1.699 € p.P.
14.04.-29.04. (16-tägig, 14 Nä.) ab 1.899 € p.P.
Weitere Abflugtage 16. und 17.4. möglich!

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Cancún in der Economy Class
- Flughafen-Transfers im klimatisierten Bus
- 7 Nächte im 5* Hotel BlueBay Grand Esmeralda, Deluxe-Gardenview-Zimmer; **All-Inclusive**
- **Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“**
- **Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers 2024“**
- **„Disco Pool-Party“**
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- Zimmerupgrades z.B. Meerblick zubuchbar
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Rail & Fly der DB zubuchbar

E-Mail: reisen@prime-promotion.de
Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

6 erstklassige Weine zum Spitzenpreis

VINOS

Das Beste aus Spanien

ÜBER **50%**
KENNENLERN-
RABATT

STATT ~~54,65€~~
25,99€*

GOLD
Mundus
Vini

GOLD
Gilbert &
Gaillard

GOLD
Berl. Wein
Trophy

KUNDEN
LIEBLING

GOLD
Mundus
Vini

GOLD
Gilbert &
Gaillard



SCHOTT
ZWIESEL

Inklusive
**GLÄSER
SET**

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/weingenuss



Bester Fachhändler
Spanien 2022

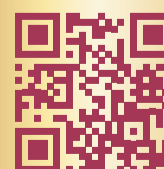


Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot

ZUM PAKET



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 2,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 6 Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter www.vinos.de/weingenuss. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Grundpreis pro Liter: 5,78 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 8-18 Uhr). **Vorteilsnummer: 36368**



Pizza & Politik

Kerstin Geis MdB
Melanie Wegling MdB

Kelsterbach trifft Bundes- und Landtag

Unter dem Motto „Pizza und Politik – Kelsterbach trifft Bundes- und Landtag“ veranstaltet der SPD OV Kelsterbach am 15.05.2023 ein meet and greet mit Melanie Wegling MdB und Kerstin Geis MdB. Unsere Gäste werden von ihrer Arbeit in den jeweiligen Institutionen erzählen und gerne auf Fragen zu aktuellen politischen Themen antworten.
Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr in der Trattoria La Cinquecento, Rudolf-Breitscheid-Straße 3 in 65451 Kelsterbach

WOHNEN
IN IHRER REGION

wohnen-regional

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin
GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

AIC Airport Immobilien Consulting
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten
1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

Hier finden Sie ...
eine Wohnung mit Aussicht
auf Heimat.

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Hier fühl ich mich wohl -
hier bin ich daheim**

Wochenpauschale Halbpension
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni
nur mit Frühstück
p. P. **ab € 429,-**

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Markisen für ein sommerliches Ambiente

somfy roma

GEISS
Erlenstraße 5
65795 Hattersheim-Okriftel
Tel. 0 61 90 / 10 17

Markisen
moderne
Bauelemente GmbH

- Innen- und Außenjalousien
- Zaunelemente
- Elektroantriebe
- ABUS-Sicherheitstechnik
- Garagentore
- Fenster · Haustüren
- Rollläden · Vordächer
- Carport/Terrassenüberdachung
- Sonnen- und Insektenschutz

www.geiss-markisen.de

Allgäu

Seenland erleben
Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren
gratis Prospekt mit
Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu
unserer Seite

AllgäuerSeenland.de

**ALLGÄUER
Seenland**

Rathausplatz 4 | Tel. 08376/920119
87477 Sulzberg | Mail info@allgaeuseenland.de

HEIMAT NEU ENTDECKEN

**Treffpunkt
Deutschland.de**

**REISE-
PORTAL**

Mit den kostenlosen Reisemagazinen
der Treffpunkt Deutschland Reihe
erhalten Sie den perfekten Begleiter
für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH

**Wichtige Information
für unsere Leser und Interessenten.**

Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“
unter <http://epaper.wittich.de/737>

Redaktions-Annahmeschluss
Mi., 11.30 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

**Anzeigen-Annahmeschluss
(für Privat- und Geschäftsanzeigen)**
Mi., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

**Ihre Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**

**Gabriele Münk
Medienberaterin**
Mobil: 0151 62831561
g.muenk@wittich-foehren.de

**Anika Kiemes
Verkaufsinendienst**
Tel.: 06502 9147-181
a.kiemes@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren

Abschied nehmen

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit um unsere
liebvolle Mutter und Oma
Alwine Christ
* 05.02.1940 † 18.04.2023
trauern und uns ihre Anteilnahme in
herzlicher und vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten sowie allen, die sie
auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
Im Namen aller Angehörigen:
Günther Christ und Kinder

Maria Petraki
* 25.01.1942 † 20.04.2023

Danke
... für die tröstenden Worte und Briefe
... für jede Umarmung,
wenn Worte fehlten
... für alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft
... für Blumen, Kränze und Gaben
für die Grabgestaltung
... für jedes stille Gebet

die unsere liebe Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In Liebe und Dankbarkeit
**Filippos Semertzidis
Irina Semertzidou
Ines Lehmann**

Kelsterbach, im Mai 2023